



Julia Willie Hamburg
Niedersächsische Kultusministerin

Hannover, 13. März 2026

Informationsschreiben über Änderungen im Innovationsvorhaben Berufsfachschule dual

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

ich freue mich über Ihr Interesse an der Berufsfachschule (BFS) dual und Ihre Anmeldung für diese Schulform. Die BFS dual ist und bleibt eine attraktive Schulform, weil sie ein gutes Sprungbrett ins Berufsleben bietet und eine gute Vorbereitung für eine berufliche Laufbahn ist. Sie wird deshalb fortgeführt und weiterentwickelt.

Während des laufenden Planungsprozesses für diese Schulform, mussten wir dabei Änderungen vornehmen. Für einige von Ihnen werden sich Änderungen ergeben. In diesen Fällen werden die berufsbildenden Schulen mit Ihnen gemeinsam einen guten Weg finden. Für einen großen Teil von Ihnen ändert sich gar nichts Grundlegendes.

Ich bedaure, dass diese Entscheidung spät gefallen ist, aber bestehende Vereinbarungen mit der Kultusministerkonferenz zwangen uns zu diesem Schritt, um sicherzustellen, dass die erreichten Abschlüsse auch weiterhin im gesamten Bundesgebiet anerkannt werden.

Die Anerkennungsmöglichkeit als erstes Ausbildungsjahr bleibt erhalten und werden voraussichtlich in manchen Regionen sogar verbessert. Alle schulischen Bildungsabschlüsse werden so gestaltet, dass sie bundesweit anerkannt werden. Die Bildungsqualität des Innovationsvorhabens BFS dual wird somit nachhaltig gesichert und das Innovationsvorhaben zukunftsfest. Die verschiedenen Bildungsziele können an der BFS weiterhin erreicht und erworben werden, bei einzelnen von ihnen ändert sich allerdings der Weg bzw. die Zeitachse.

Weil die Anmeldungen für BFS dual bereits laufen, ist es mir wichtig, Sie über die Änderungen nachfolgend ausführlicher zu informieren. Ich bitte um Verständnis dafür, dass diese Informationen erst jetzt erfolgen und Sie möglicherweise künftig durch diese Änderungen einen veränderten Weg zur Erreichung der Ziele angeboten bekommen.

Was bleibt – und was wird angepasst?

Praxis und Grundbildung:

Die BFS dual enthält weiterhin viel Praxis und vermittelt eine breite berufliche Grundbildung, so dass gut auf eine spätere Ausbildung vorbereitet wird. Praktikumszeiten sind fester Bestandteil des Bildungsgangs. Der Umfang beträgt mindestens 160 Zeitstunden.

Weiterentwicklung der Fachrichtungen:

Die Fachrichtungen und Schwerpunkte werden weiterentwickelt, damit ein möglichst guter Einblick in die gewählte Fachrichtung erfolgen kann.

Orientierungsphase:

Die Orientierungsphase am Anfang des Bildungsgangs bleibt erhalten. Sie umfasst zukünftig eine zwei- bis vierwöchige Phase, in der Sie feststellen können, ob die gewählte Fachrichtung zu Ihnen passt. Bei Bedarf kann der Bildungsgang gewechselt werden.

Gemeinsamer Unterricht:

Schülerinnen und Schüler mit Haupt- oder Realschulabschluss lernen weiterhin gemeinsam.

Passgenaue Unterstützung:

Es gibt weiterhin ein ganzjähriges Beratungs- und Coachingangebot, das Sie gezielt unterstützt. Die Schulen haben außerdem die Möglichkeit, zusätzlichen Förder- und Vertiefungsunterricht anzubieten.

➡ **Ziel bleibt:** Fit machen für eine (duale) Berufsausbildung.

➡ **Auch möglich:** Der Erwerb der Fachhochschulreife bleibt grundsätzlich weiter möglich.

Welche wichtigen Änderungen gibt es?

1. Weg zur Fachoberschule Klasse 12 (FOS 12)

Bei der Schulform Fachoberschule handelt es sich um einen zweijährigen Bildungsgang (Klasse 11 und Klasse 12).

Der bisherige „F-Strang“ der BFS dual wird in die FOS Klasse 11 überführt. Wer die **FOS Klasse 12** besuchen möchte, braucht dafür künftig:

- **die FOS Klasse 11** oder
- **eine abgeschlossene Berufsausbildung**

2. Wege zu den Schulabschlüssen

Wer einen Hauptschulabschluss oder einen Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss hat:

- Start in die BFS dual und
- danach Wechsel in die **Berufsfachschule Klasse 2**.

Dort kann der **Realschulabschluss** und ggf. der **Erweiterte Sekundarabschluss I** erworben werden.

➡ Insgesamt dauert das – wie in der beruflichen Bildung und wie in anderen Ländern üblich – **zwei Schuljahre**.

Übrigens: Im Rahmen einer Berufsausbildung kann auch ohne Besuch der Berufsfachschule Klasse 2 der „(Erweiterte) Sekundarabschluss I“ erworben werden – hierzu berät Sie Ihre Berufsbildende Schule gern.

Wer bereits einen Realschulabschluss hat:

- in der BFS dual kann weiterhin der **Erweiterte Sekundarabschluss I** erreicht werden.

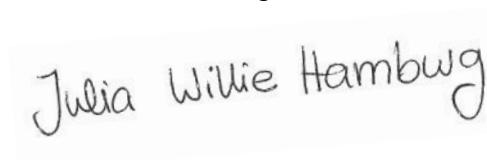
Beratung

Die berufsbildenden Schulen beraten Sie bei weitergehenden Fragen vor Ort. Dort wird gemeinsam mit Ihnen geschaut, welcher Weg am besten für Sie passt.

Ich bin überzeugt davon, dass die Weiterentwicklung der BFS dual eine gute Grundlage für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und große Chancen für Ihren Bildungsweg bietet.

Mit herzlichen Grüßen

Julia Willie Hamburg

A handwritten signature in cursive script that reads "Julia Willie Hamburg". The signature is written in dark ink on a light-colored background.